

**Bild 8:** Gleichzeitig kümmere ich mich um das andere Schild, das auf einer dünneren, 0,5 mm dicken Kunststoffplatte montiert ist. Die schwärzlichen Schlieren entstehen, indem ich zunächst mit einem feinen Flachpinsel, der mit einer Mischung aus Dunkelgrau und Mattschwarz angefeuchtet ist, trockenpinsle. Den Schriftzug verfeuchte ich anschliessend mit Mikrotupfern in mattem Rot und Gelb.

**Bilder 9 und 10:** Die letzte Aufgabe ist, die Kanten mit einigen Schatten oder Tröpfchen zu überblenden, sodass das Schild mit der Wand optisch verschmilzt, wenn es an der Fassade angebracht wird.

**Bilder 11 und 12:** Im Gegensatz zum ersten Beispiel auf Beton oder Gips sind diese alten holzgerahmten Werbeschilder eine



10



11



12